

## Kurzanleitung Einbau und Anschluss GGEH 610-1 und GEM 60-1 oder GEM 65-5

Diese Kurzanleitung für den Einbau des Gas-Einbauherdes GGEH 610-1 mit der Gaskochmulde GEM 60-1 oder GEM 65-5 ergänzt die Betriebsanleitung, die den Geräten beiliegt. Sie soll die Betriebsanleitungen nicht ersetzen. In dieser Kurzanleitung wird nur der korrekte Einbau der Geräte beschrieben. Alle weiteren Hinweise zur korrekten Nutzung befinden sich in der dem Gerät beiliegenden Anleitung.

**Sicherheitshinweis:** Diese Geräte sind für den Betrieb mit Erdgas vorgesehen. Sie sind umstellbar auf den Betrieb mit Flüssiggas. Sowohl der Anschluß an das Gasnetz (Erdgas), als auch die Umstellung auf den Betrieb mit Flüssiggas dürfen nur von dazu befähigten Fachbetrieben durchgeführt werden. Unbefugte dürfen diese Arbeiten nicht ausführen.

Beide Geräte auspacken. Auf den Beipack achten, er enthält wichtige Informationen, wie Betriebsanleitung und Flüssiggasdüsen.

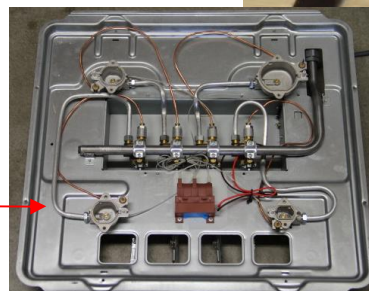


Nehmen Sie die Topfträger, die Brennerdeckel und die Brennerringe ab und legen diese zur Seite.

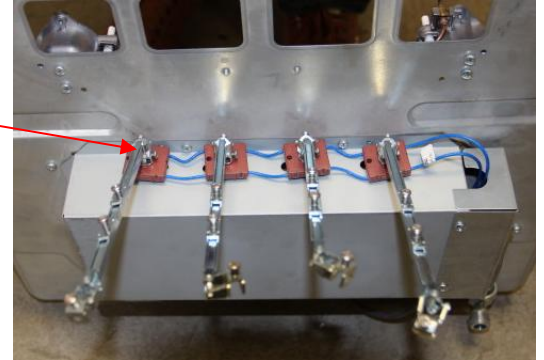


Demontieren Sie das Muldenblatt. An jeder Kochstelle befinden sich 2 Schrauben. Diese ganz herausdrehen und zur Seite legen. Die Schrauben dürfen nicht verloren gehen, und werden beim Zusammenbau wieder benötigt.

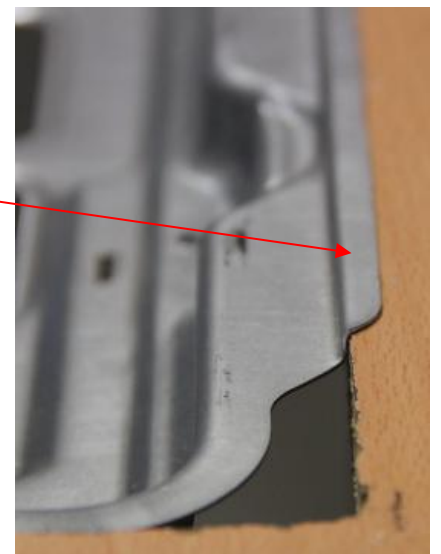
Muldenblatt vorsichtig abnehmen und zur Seite legen. Danach sollte es so aussehen.



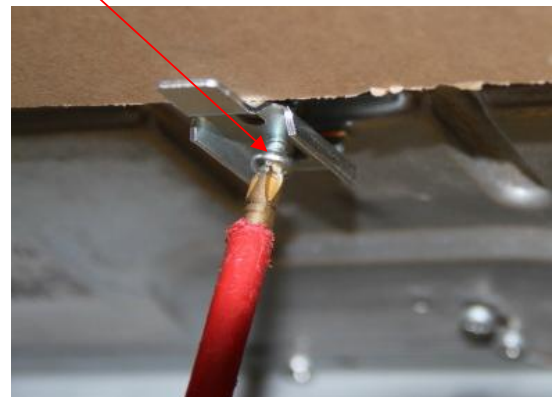
Arbeitsplatte nach Vorgabe der Bedienungsanleitung aussägen. Den festen Sitz der Kardangelenke an der Achse der Gashähne kontrollieren und ggf. nachziehen. Damit ist die sichere Verbindung zwischen Kardangelenken und Mulde gesichert.



Jetzt die Mulde in den Ausschnitt einsetzen. Darauf achten, dass die Mulde vorne und hinten gut aufliegt.



Befestigen Sie die Mulde an den vorgesehenen Stellen (4) rechts und links unter der Arbeitsplatte.



Schließen Sie die Mulde gastechnisch und elektrisch an.

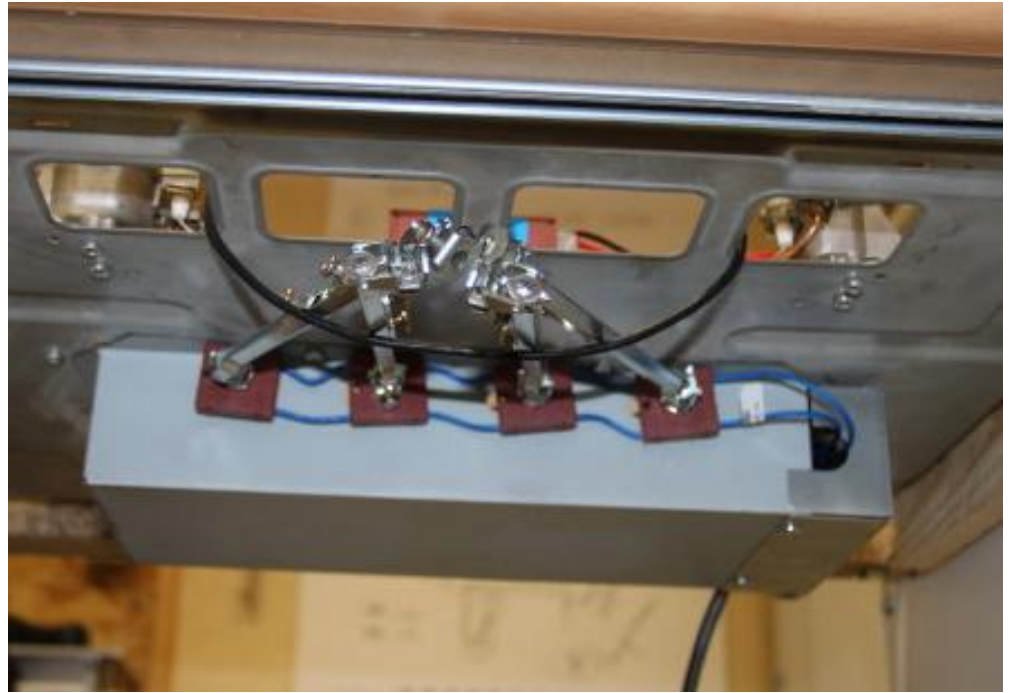
**ACHTUNG!**

Diese Arbeit darf nur von dafür qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Evtl. muss für die Mulde eine zweite Gassteckdose gesetzt werden, da die Gasversorgung der Mulde nicht über den Gasherd erfolgt.



Ist die Mulde befestigt, binden Sie die 4 Kardangelenke nach oben um später den Herd einsetzen zu können.



Schließen Sie den Herd gastechnisch und elektrisch an.



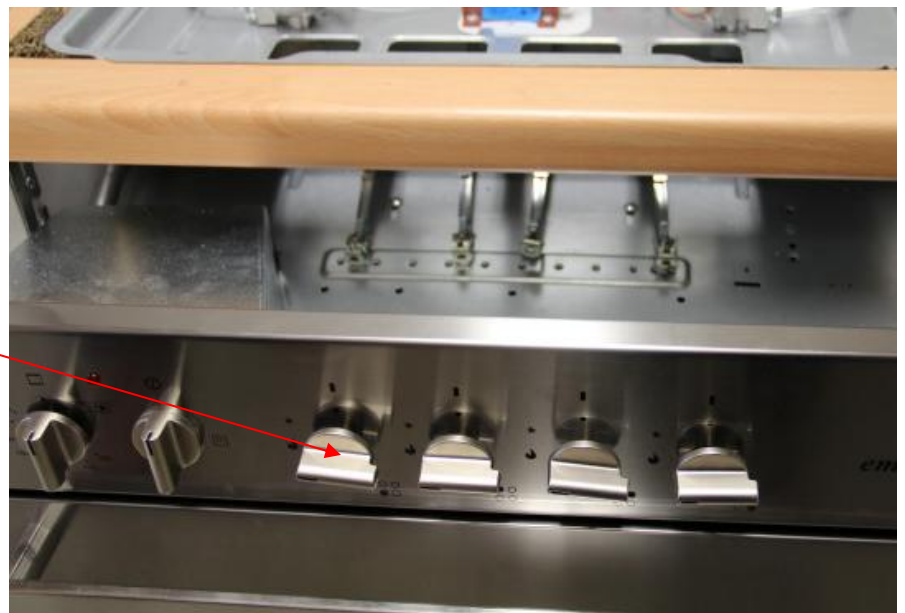


Schieben Sie jetzt den Herd in den Umbauschrank und lassen Sie ihn noch ca. 10 cm herausragen.



Lösen Sie jetzt die festgebundenen Kardangelenke und ziehen die Schnur vollständig heraus.

Drehen Sie die Knebel zur Regelung der Kochstellen am Herd um 90° nach links.



Lösen Sie nun beide Schraubendes Kardangestänges soweit, das es verschiebbar wird.



Führen Sie dies bei allen 4 Gestängen aus, damit Sie im nächsten Schritt die Verbindung zum Herd an allen 4 Knebeln herstellen können.



Verbinden Sie nun die Gestänge der Reihe nach mit dem Knebel.



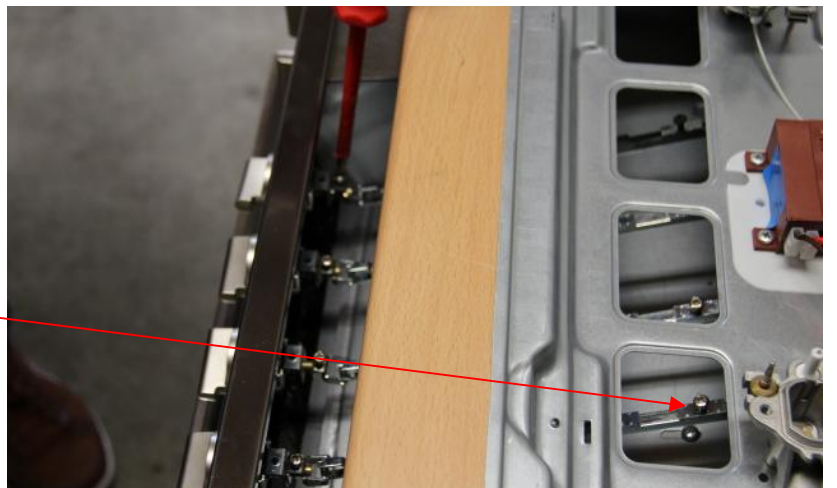
Die Aufnahme für das Gestänge am Knebel ist so geformt, dass es nur eine Position gibt, mit der die Verbindung hergestellt werden kann.



Schrauben Sie das Kardangelenk an der Achse des Bedienknebels fest.

Wiederholen Sie dies bei allen 4 Knebeln.

Achtung: Die Schrauben am Gestänge jetzt noch nicht festziehen.



Schieben Sie jetzt den Backofen vorsichtig in den Umbauschrank



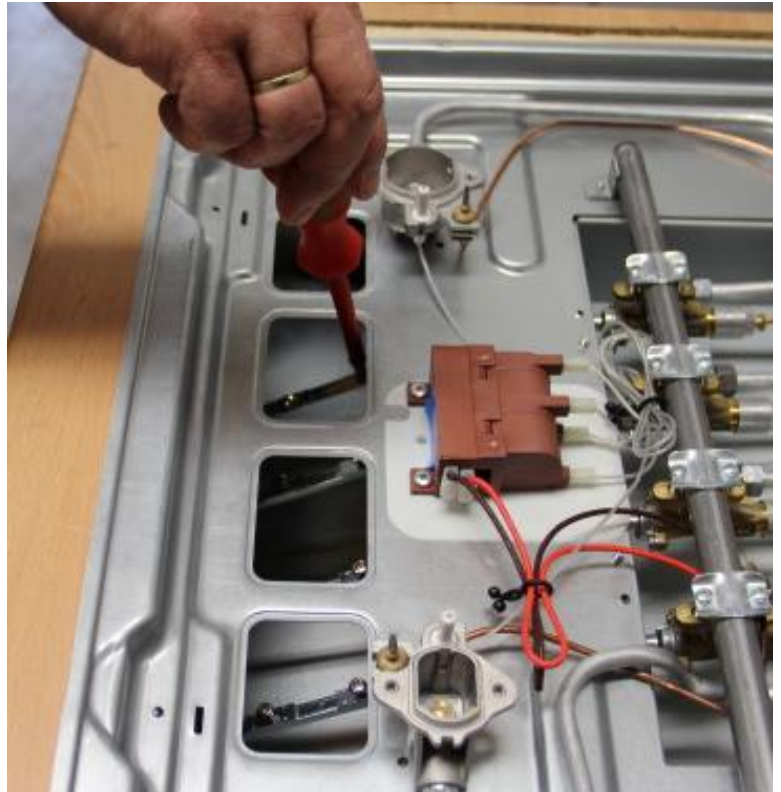
Befestigen Sie ihn mit den beigelegten Schrauben am Umbauschrank, so dass er in seiner Position fixiert ist.





Schrauben Sie nun alle Schrauben der Kardanverbindung fest.

Bitte keine Gewalt oder zu großen Druck ausüben, das Gestänge darf nicht verbogen werden.



Legen Sie jetzt das Muldenblatt wieder auf und verbinden es mit jeweils 2 Schrauben je Kochstelle, so dass es fest sitzt.



Legen Sie die Brennerringe, Brennerdeckel und Kochtopfrost wieder auf.

Anschließend die Kochtopfträger wieder aufsetzen.

Drehen Sie alle Kochstellenknebel in die 0-Position.

